

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **45 (1994)**

Heft 4: **Genremalerei = Peinture de genre = Pittura di genere**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Werben Sie neue GSK-Mitglieder Recrutez des nouveaux membres SHAS

Für jedes neu geworbene Mitglied erhalten Sie zum Dank eines der folgenden Werbegeschenke:

- einen Gutschein für GSK-Veranstaltungen im Wert von Fr. 30.–. Die Gutscheine können bei allen GSK-Veranstaltungen (Führungen, Exkursionen, Reisen usw.) eingelöst werden.
 - ein Spiel: *100 Jahre Architektur 1840–1940 – Architektenquartett*
 - eine Publikation oder eine Tonbandkassette aus unserer speziellen Geschenkliste (Liste auf folgender Seite)
- Einen Anmeldetalon finden Sie am Schluss des Heftes.

Pour chaque nouveau membre recruté, vous recevez l'un des cadeaux suivants:

- un bon pour les manifestations de la SHAS, d'une valeur de fr. 30.–. Les bons peuvent être encaissés lors de toutes les manifestations SHAS (visites guidées, excursions, voyages etc.).
 - un jeu de cartes: *100 Jahre Architektur 1840–1940 – Architektenquartett*
 - une publication ou une cassette pour enregistreur littéraire ou musicale, que vous pouvez choisir librement dans notre liste de cadeaux spéciale (voir la page qui suit)
- Vous trouvez une carte d'affiliation dans les dernières pages de la revue.

GESCHENKE / CADEAUX

Geschenkliste für die Werbung neuer GSK-Mitglieder / Liste de cadeaux pour le recrutement de nouveaux membres SHAS

GSK-Publikationen / Publications SHAS

- sechs Kunstführer aus der Reihe *Schweizerische Kunstführer GSK* zur freien Wahl / six guides au choix de la série *Guides de monuments suisses SHAS*
- einen Führer aus der Reihe der regionalen *Kunstführer* zur freien Wahl / un guide au choix de la série *Arts et monuments*
- zwei Nummern der Zeitschrift *Unsere Kunstdenkmäler* (bis 1993) oder *Kunst+Architektur in der Schweiz* (ab 1994) zur freien Wahl / deux numéros au choix de la revue *Nos monuments d'art et d'histoire* (jusqu'à 1993) ou *Art+architecture en Suisse* (depuis 1994)
- Bernhard Anderes, Letizia Serandrei. Guida d'arte della Svizzera Italiana. 1980

Andere Publikationen / Autres publications

- Klaus Ahrens, Günter Handlögten. Echtes Gold für falsche Kunst. 1992. *Spannende Geschichten im Zusammenhang mit Kunstfälschungen.*
- Silvia Alberti di Mazzeri. Leonardo da Vinci. Die moderne Deutung eines Universalgenies. 1990.
- Barbara Aulinger. Kunstgeschichte und Soziologie. Eine Einführung. 1992.
- John Berger. Das Leben der Bilder oder die Kunst des Sehens. 1989.
- Jacob Burckhardt. Die Kultur der Renaissance in Italien. Ein Versuch. ¹¹1988.
- Jacob Burckhardt. Le meraviglie del Ticino. 1993.
- Jean-Luc Chalumeau. Lectures de l'art. 1991. *Ce livre aborde aussi bien la pensée sur l'art que l'histoire de l'art contemporain dans une perspective internationale.*
- Jean Chevalier et Alain Gheerbrant. Dictionnaire des symboles. Mythes, rêves, coutumes, gestes, formes, figures, couleurs, nombres. 1982.
- Umberto Eco. Kunst und Schönheit im Mittelalter. 1993.
- Christian Debize. Guide. L'Ecole de Nancy. 1989. *Ce guide permet de découvrir une période d'intense création artistique à la fin du XIX^e siècle.*
- Gaspare Fossati, 1809–1883. Catalogo di esposizione, Pinacoteca cantonale Giovanni Züst, Rancate. 1992.
- René Huyghe. Les puissances de l'image. Bilan d'une psychologie de l'art. 1991.
- Michael Jäger. Die Theorie des Schönen in der italienischen Renaissance. 1990.
- Thomas Kleinspehn. Der flüchtige Blick. Sehen und Identität in der Kultur der Neuzeit. 1991. *Im Zentrum steht der Wandel des Visuellen in seiner historischen, kulturellen und psychischen Dimension.*
- Barbara Krause. Camille Claudel – ein Leben in Stein. ³1991. *«Die mitreissende Geschichte eines Lebens gegen jede Konvention».*
- Georg Kreis. «Helvetia» nel corso dei secoli. La storia di un simbolo. 1986
- Udo Kultermann. Kunst und Wirklichkeit. Von Fiedler bis Derida. Zehn Annäherungen. 1991.
- Michael Langer. Kunst am Nullpunkt. Eine Analyse der Avantgarde im 20. Jahrhundert. 1984.
- André Le Fournier. La décoration d'humaine nature et ornement des dames (édit 1541). 1992.
- James Lord. Alberto Giacometti. Der Mensch und sein Lebenswerk. 1991. *«Die erste umfassende Biographie des genialsten Plastikers, Malers und Zeichners unserer Zeit».*

- Xavier Léon-Dufour. Dictionnaire du Nouveau Testament. 1975.
- David Macaulay. Sie bauten eine Kathedrale. ⁹1990. *Ein Jugendbuch, das aufzeigt, wie eine Kathedrale im Mittelalter errichtet wurde.*
- Herbert Ricken. Der Architekt. Ein historisches Berufsbild. 1989.
- Jean-Luc Rispail. Les surréalistes. Une génération entre le rêve et l'action. 1990.
- Marcel Roncayolo et Thierry Paquot. Villes & civilisation urbaine. XVIII^e–XX^e siècle. 1992.
- Georg Schmidt. Kleine Geschichte der modernen Malerei. 1990.
- Die Kunst. Schüler-Duden. 1983. *Die wichtigsten geschichtlichen und sachlichen Begriffe der Kunst.*
- Schweizer Museumsführer / Guide des musées suisses / Guida dei musei svizzeri. 1993. *Über 700 Museen in der Schweiz und im Liechtenstein werden in diesem Führer vorgestellt.*
- Suisse Romane. Préface de Pierre Bouffard. 1967.
- Christian Thomsen (Hrsg.). Aufbruch in die Neunziger. Ideen, Entwicklungen, Perspektiven der achtziger Jahre. 1991.
- Jacques de Voragine. La Légende Dorée, tome 1 et 2. 1967.

Literatur fürs Ohr (Tonbandkassetten) / Littérature pour l'oreille (cassette pour enregistreur, en langue allemande)

- Dino Buzzati. Das Haus mit den sieben Stockwerken. Die steinernen Hunde. *Zwei Erzählungen.*
- Friedrich Dürrenmatt. Abendstunde im Spätherbst. *Einem Schriftsteller von Weltruhm wird nachgewiesen, dass alle in seinen Romanen vorkommenden Morde nicht erfunden, sondern von ihm, dem Autor, selbst begangen wurden.*
- Friedrich Dürrenmatt. Der Tod des Sokrates. Platon: Apologie des Sokrates (Ausschnitt). Eine Satire. *Dürrenmatt fühlte sich dem Philosophen Sokrates, seiner Haltung und Lebensart im Tiefsten verbunden.*
- Hermann Hesse. Farbe ist Leben. Hesse als Maler.
- Marie Luise Kaschnitz. Lange Schatten. *Vier Erzählungen.*
- Marie Luise Kaschnitz. Die späten Abenteuer. *Vier Erzählungen.*
- Gottfried Keller. Der Schmied seines Glücks. *Novelle.*
- Heinrich Schliemann. Auf der Suche nach Troja. Eine Auswahl aus seinen Ausgrabungsberichten (herausgegeben und gesprochen von Heinrich Pleticha).
- Arthur Schnitzler. Die Toten schweigen. Die Frau des Weisen. *Zwei Novellen.*
- Patrick Süskind. Der Kontrabass. *Die spannungsgeladene Beziehung eines Orchestermusikers zu seinem Instrument. Der Autor Patrick Süskind wurde 1981 mit diesem brillianten Einakter bekannt.*
- Anton Tschechow. Die Dame mit dem Hündchen.

Musikalische Hörspiele – zur Entdeckung grosser Komponisten (Tonbandkassetten) / Pièces radiophoniques musicales – à la découverte de célèbres compositeurs (cassettes pour enregistreur, en langue allemande)

Die musikalischen Hörspiele wollen die Meister der Musik näher bringen. Sie erzählen Geschichten aus dem Leben der berühmten Komponisten und zur Entstehung von Meisterwerken der Musik. Sie werden begleitet durch zahlreiche musikalische Darbietungen.

- Chopin. Heimweh nach Polen oder Das Klavier ist mein zweites Ich. *Es musizieren u.a. Wilhelm Kempf, Martha Argerich, Krystian Zimerman.*
- Mozart. *Es musizieren Karl Böhm, Claudio Abbado mit den Wiener Philharmonikern, Herbert von Karajan mit den Berliner Philharmonikern.*
- Händel. Kein Feuerwerk für den König oder Auf seinen Kapellmeister kann er sich verlassen.
- Beethoven. *Es musizieren bekannte Solisten.*

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Administration

Sekretariat: 3001 Bern, Pavillonweg 2, Postfach,
Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.

Postcheckkonto 30-5417-5

Delegierter des Vorstandes und Wissenschaftlicher
Leiter: Dr. Nott Caviezel, Bern

Administration: Sybille Bleresch, Rosmarie Bürki,
Verena Clénin, Astrid Rösli-Emch

Öffentlichkeitsarbeit: Regula Bielinski, lic. phil. I

Mitgliedschaft

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 120.–, juristische
Personen Fr. 480.–, Ehepaarmitglieder
Fr. 180.– (jeweils mit einmaliger Eintrittsgebühr
von Fr. 20.–), Schüler, Lehrlinge, Studenten gegen
Ausweis Fr. 60.– (ohne Eintrittsgebühr),
Gönnermitglieder min. Fr. 1000.– bzw. min.
Fr. 2000.– für juristische Personen.

Die Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich
vor Ende des Kalenderjahres erfolgen.

Jahresgabe

Die jeweils neu erscheinenden Bände der Kunst-
denkmäler der Schweiz und des INSA Inventars
der neueren Schweizer Architektur 1850–1920
werden den Mitgliedern unentgeltlich als Jahres-
gabe zugestellt. Zudem können die bereits erschie-
nenen Bände zu Vorzugspreisen bezogen werden.

Vorstand

Comité

Comitato

Präsident: Prof. Dr. Johannes Anderegg, St. Gal-
len * (1993)

Dominique Micheli, Genève (1988), Vizepräsi-
dent*; Fürsprecher Bernhard Hahnloser, Bern
(1985), Aktuar*; Dr. Urs Nöthiger, Bern (1989),
Quästor*; Dr. Peter Meyer, Bern * (1989); Dr. Jo-
sef Grünenfelder, Cham (1993), Vertreter Auto-
rengemeinschaft*; Benedetto Antonini, Muzza-
no (1993); Prof. Dr. Emile C. Bonard, La Sarraz
(1992); Monique Bory-Barschall, Coppet
(1993); Dr. Renaud Bucher, Sion (1988); Dr. Leï-
la el-Wakil, Genève (1993); Dr. Mathias Feldges,
Regierungsrat, Basel (1992); Fürsprecher Rudolf
von Fischer, Bern (1994); Bruno Frick, Ständer-
rat, Schwyz (1992); Dr. Andres Furger, Zürich
(1988); Dr. h.c. Ernst Rüesch, Ständerat, St. Gal-
len (1989); Dr. Salome Schmid-Isler, Stäfa
(1994); Dr. Marie-Thérèse Torche, Fribourg
(1988)

(Jahrzahl in Klammern = Erstwahl)

* Mitglied des Ausschusses

Société d'Histoire de l'Art en Suisse

Administration

Secrétariat: 3001 Berne, Pavillonweg 2, case po-
stale, tél. 031/301 42 81, fax 031/301 69 91.

Compte de chèque postal 30-5417-5

Délégué du Comité et Directeur scientifique:
Dr. Nott Caviezel, Berne

Administration: Sybille Bleresch, Rosmarie Bürki,
Verena Clénin, Astrid Rösli-Emch

Relations publiques: Regula Bielinski, lic. ès
lettres

Affiliation

Cotisation annuelle: membres individuels
fr. 120.–, personnes morales fr. 480.–, membres
mariés fr. 180.– (plus taxe d'inscription unique
fr. 20.–), écoliers, apprentis, étudiants fr. 60.–
(sans taxe d'inscription, pièce de légitimation re-
quise), membres de soutien au moins fr. 1000.–,
personnes morales au moins fr. 2000.–.

Toute démission de la Société doit parvenir par
écrit avant la fin de l'année civile.

Don annuel

Les membres de la Société d'Histoire de l'Art en
Suisse reçoivent les nouvelles parutions des Mo-
numents d'art et d'histoire de la Suisse et de l'In-
ventaire suisse d'architecture 1850–1920. Ils peu-
vent acquérir les ouvrages publiés antérieure-
ment à un prix de faveur.

Redaktionskommission

Commission de rédaction

Commissione di redazione

Die Kunstdenkmäler der Schweiz und INSA In-
ventar der neueren Schweizer Architektur
1850–1920 / Les monuments d'art et d'histoire de
la Suisse et Inventaire suisse d'architecture
1850–1920 / I monumenti d'arte e di storia della
Svizzera e Inventario svizzero di architettura
1850–1920. Dr. Dorothee Eggenberger, Zürich;
Dr. Uta Feldges, Basel; Monique Fontannaz,
lic. ès lettres, Lausanne; Livio Fornara, lic. ès let-
tres, Genève; Dr. Mane Hering, Zürich; Dr.
Heinz Horat, Zug; Dr. Jürg Schweizer, Bern

Redaktionen

Rédactions

Redazioni

Die Kunstdenkmäler der Schweiz / Les monu-
ments d'art et d'histoire de la Suisse / I monumen-
ti d'arte e di storia della Svizzera. Thomas Bolt,
lic. phil. I; Dominique von Burg, lic. phil. I;
Catherine Courtiau, lic. ès lettres, Pavillon-
weg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax
031/301 69 91

INSA Inventar der neueren Schweizer Architek-
tur 1850–1920 / Inventaire suisse d'architecture
1850–1920 / Inventario svizzero di architettura
1850–1920. Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel.
031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

Schweizerische Kunstführer / Guides de monu-
ments suisses / Guide di monumenti svizzeri.
Werner Bieri, lic. phil. I; Magdalena Fankhauser,
lic. phil. I; Gurli Jensen. Pavillonweg 2,
3001 Bern, Tel. 031/301 42 81

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Archi-
tecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera.
Koordination und Produktion: Christine Felber,
lic. phil. I; Dr. Nott Caviezel. Pavillonweg 2,
3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Amministrazione

Segretariato: 3001 Berna, Pavillonweg 2, casella
postale, tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.

Conto corrente postale 30-5417-5

Delegato del comitato e Direttore scientifico: Dr.
Nott Caviezel, Berna

Amministrazione: Sybille Bleresch, Rosmarie Bür-
ki, Verena Clénin, Astrid Rösli-Emch

Relazioni pubbliche: Regula Bielinski, lic. phil. I

Abbonamenti

Annuo: membri singoli fr. 120.–, persone giuridi-
che fr. 480.–, coniugi fr. 180.– (tassa d'ammissio-
ne fr. 20.–), allievi, apprendisti, studenti con car-
ta di legittimazione fr. 60.– (senza tassa d'ammis-
sione), benefattori, benefattrici min. fr. 1000.–,
persone giuridiche min. fr. 2000.–.

La disdetta dall'associazione deve pervenire per
iscritto entro la fine dell'anno civile.

Dono annuale

I nuovi volumi dei Monumenti d'arte e di storia
della Svizzera e dell'Inventario svizzero di architet-
tura 1850–1920 verranno distribuiti gratuita-
mente a tutti i soci come dono annuale. I soci
avranno inoltre la possibilità di ricevere le pub-
blicazioni già uscite a condizioni favorevoli.

Wissenschaftliche Kommission

Commission scientifique

Commissione scientifica

Dr. Peter Meyer, Bern, Präsident

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Archi-
tecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera.
Elfi Rüsch, lic. phil. I, Locarno, Präsidentin; Leti-
zia Heyer-Boscardin, lic. phil. I, Binningen; Peter
Jezler, lic. phil. I, Hermatswil; Christof Kübler,
lic. phil. I, Zürich; Catherine Lepdor, lic. ès let-
tres, Corseaux

Schweizerische Kunstführer / Guides de monu-
ments suisses / Guide di monumenti svizzeri. Dr.
François Guex, Fribourg, Präsident; Urs Baur,
lic. phil. I, Zürich; Rossana Cardani, lic. litt.,
Massagno; Charlotte Gutscher, lic. phil. I, Bern;
Philippe Jaton, lic. ès lettres, Moudon; Eduard
Müller, lic. phil. I, Stans

Beiträge zur Kunstgeschichte der Schweiz / Bi-
bliothèque de la Société d'Histoire de l'Art en
Suisse / Biblioteca della Società di Storia dell'Arte
in Svizzera. Urs Hobi, lic. phil. I, Zürich, Präsi-
dent; Dr. Ulrich Barth, Basel; Paul Bissegger, Lau-
sanne; Dr. Margrit Früh, Frauenfeld

Name _____ Vorname _____
 Strasse _____ PLZ, Ort _____
 Telefon P _____ Telefon G _____
 GSK-Mitglied ja nein

Anmeldung

GSK-Veranstaltung Nr.24 vom 21. Januar 1995

_____ Erwachsene(r) _____ Schüler/Student(en) _____

Name und Adresse der übrigen angemeldeten Personen: _____ GSK-Mitglied

Datum _____ Unterschrift _____

Die Teilnehmer anerkennen mit ihrer Unterschrift die allgemeinen Teilnahmebedingungen (S. 404).
 Anmeldung an GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern senden

Mitglieder werben Mitglieder

Ich melde folgendes Neumitglied an

Name _____ Vorname _____
 Beruf _____ Geburtsdatum _____
 Strasse _____ PLZ, Ort _____

Einzelmitglied (Fr. 120.-/Jahr)
 Jugendmitglied (Fr. 60.-/Jahr)

Geworben durch
 Name _____ Vorname _____
 Strasse _____ PLZ, Ort _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung an GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern senden

Abonnieren Sie Kunst + Architektur in der Schweiz

Die themenbezogene und facettenreiche Zeitschrift! Vielfältige Aufsätze bieten Neues zur Kunst- und Architekturgeschichte der Schweiz.

Achtung: GSK-Mitglieder erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Ich abonniere / Ich verschenke die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift «Kunst+Architektur in der Schweiz» (Abonnementsbeginn 1995)

Abonnement (Fr. 80.-/Jahr) Jugendabonnement (Fr. 50.-/Jahr)

Name _____ Vorname _____
 Beruf _____ Geburtsdatum _____
 Strasse _____ PLZ, Ort _____

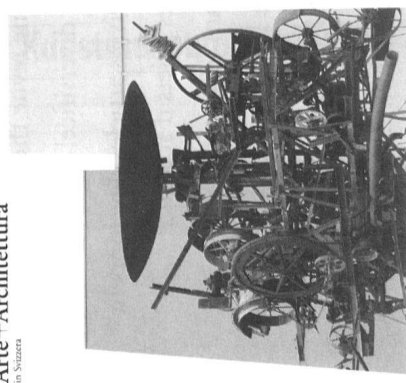
Geschenk für
 Name _____ Vorname _____
 Beruf _____ Geburtsdatum _____
 Strasse _____ PLZ, Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldung an GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern senden
 Für Jugendabonnemente Kopie des Schütler-/Lehrlings-/Studentenausweises beilegen

Kunst+Architektur
 in der Schweiz
 Art + Architecture
 en Suisse
 Arte + Architettura
 in Svizzera

1994/11



Expo 64

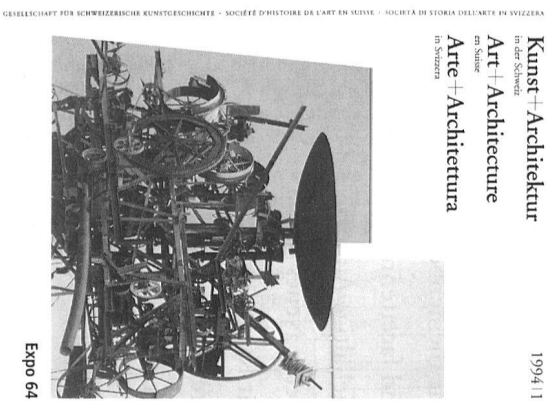
Abonnez-vous à

Art + Architecture en Suisse

Une revue thématique et diversifiée!

Divers articles développent des sujets d'actualité dans le domaine de l'histoire de l'art et de l'architecture en Suisse.

Attention: Les membres de la Société reçoivent la revue automatiquement.



Je commande/Je désire offrir un abonnement à la revue trimestrielle «Art+Architecture en Suisse» (début de l'abonnement 1995)

Abonnement (fr. 80.-/année)

Abonnement junior (fr. 50.-/année)

Nom _____

Prénom _____

Profession _____

Date de naissance _____

Rue _____

NPA, lieu _____

Le cadeau est en faveur de

Nom _____

Prénom _____

Profession _____

Date de naissance _____

Rue _____

NPA, lieu _____

Date _____

Signature _____

Veillez envoyer l'inscription à la SHAS, Pavillonweg 2, case postale, 3001 Berne

Pour les abonnements juniors, joindre une copie de la carte d'écolier/apprenti/étudiant

Manifestations culturelles SHAS 1994/1995

Nom _____	Prénom _____
Rue _____	NPA, lieu _____
Tél. privé _____	Tél. prof. _____
Membre SHAS <input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> non	

Inscription

Manifestation culturelle n° 24 du 21 janvier 1995

_____ Adulte(s) _____ Elève(s)/étudiant(s)

Nom et adresse des autres personnes inscrites:

Membre SHAS

Date _____ Signature _____

Les participants déclarent par leur signature reconnaître les conditions générales (p.404).
Veillez envoyer l'inscription à la SHAS, Pavillonweg 2, case postale, 3001 Berne

Recrutement de nouveaux membres

Coordonnées du nouveau membre

Nom _____ Prénom _____

Profession _____ Date de naissance _____

Rue _____ NPA, lieu _____

membre individuel (fr. 120.-/année) membre marié (fr. 180.-/année)

membre junior (fr. 60.-/année) personne morale (fr. 480.-/année)

Recruté par

Nom _____ Prénom _____

Rue _____ NPA, lieu _____

Date _____ Signature _____

Veillez envoyer l'inscription à la SHAS, Pavillonweg 2, case postale, 3001 Berne

Kunstmuseum Winterthur

Nur noch bis 20. November 1994

Adolf Dietrich

und die Neue Sachlichkeit in Deutschland

4. Dezember 1994 bis 2. Januar 1995

Dezember-Ausstellung

Winterthur 6: Alfred Kolb

14. Januar bis 12. März 1995

Andreas Walser

(Chur 1908–1930 Paris)

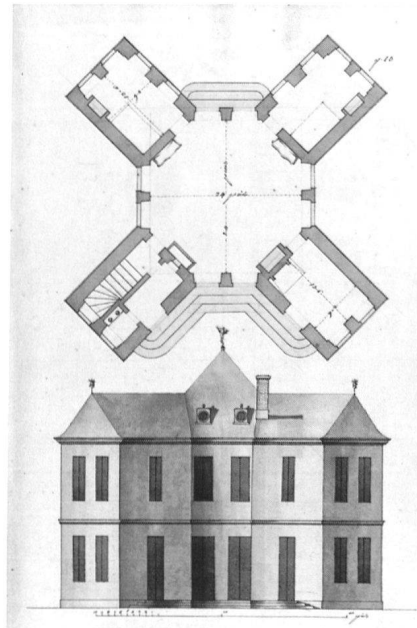
Dienstag 10–20 Uhr
Mittwoch bis Sonntag 10–17 Uhr
8402 Winterthur, Museumstrasse 52
Tel. 052/267 51 62, Fax 052/267 53 17

Musée d'art et d'histoire Fribourg

Charles de Castella

Le dessin d'architecture

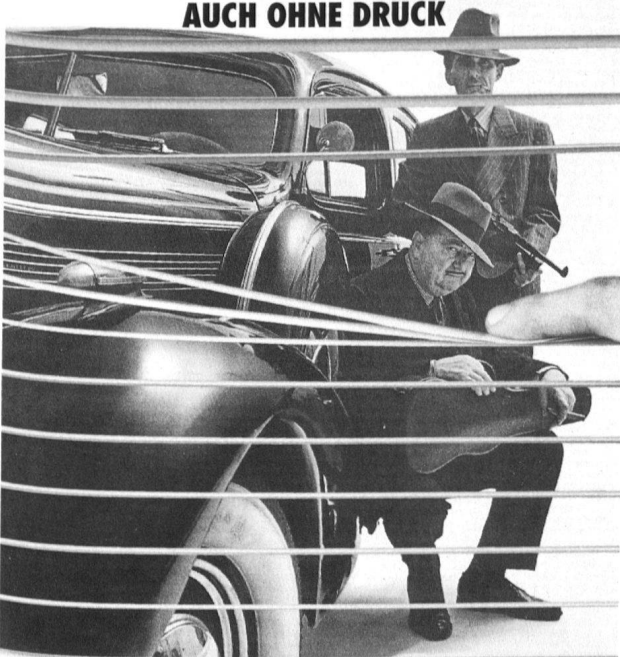
8.12.1994–26.2.1995



mardi–dimanche 10–17 h, jeudi également 20–22 h
fermé le lundi

Musée d'art et d'histoire, rue de Morat 12, 1700 Fribourg
Tél. 037/22 18 71 ou 22 85 71, Fax 037/23 16 72

**WIR ARBEITEN ZUVERLÄSSIG
AUCH OHNE DRUCK**



DENZ LITH-ART, AG FÜR REPROTECHNIK BERN

TSCHARNERSTRASSE 16, 3007 BERN

DIGITALE FOTOGRAFIE, DIGITALPROOF, EBV USW.

Seit Jahrzehnten Ihr Partner im Handel
mit Büchern folgender Schwerpunkte:

**Helvetica, Philosophie
Rechtswissenschaft**

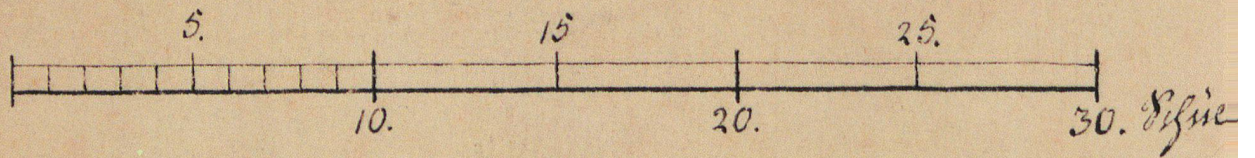
bücher:lang
livres books

Nutzen Sie unsere Erfahrung beim
Aufbau oder **Ergänzen**, beim **Schätzen**
oder **Verkaufen** Ihrer Bibliothek.

Unsere **Antiquariatskataloge** versenden
wir kostenlos; bitte anfordern.

Wissenschaftliches Antiquariat
Herbert Lang & Cie AG

CH-3000 Bern 7 / Münzgraben 2 / Ecke Amthausgasse
Tel. 031/312 22 72 oder 311 88 71 Telefax 031/312 31 83



« währschafft, nuzlich und schön

BERNISCHE ARCHITEKTURZEICHNUNGEN DES 18. JAHRHUNDERTS

BERNISCHES
HISTORISCHES
MUSEUM
DE L'HISTOIRE
DE BERNE

19
100 J

Dienstag bis Sonntag: 10-17 Uhr

21. Oktober 1994 bis 29. Januar 1995

Helvetiaplatz 5,